



Die Stahleisen-Bücher

werden das gesamte Gebiet des Eisenhüttenwesens einschließlich seiner Grenzgebiete nach einheitlichen Gesichtspunkten derart behandeln, daß jeweils nur ein in sich geschlossenes Teilgebiet in einem Band erschöpfend dargestellt wird. Der Inhalt ist vorzugsweise auf das betriebliche Geschehen und die Durchführung der praktischen Arbeiten ausgerichtet. Die wissenschaftlichen Ausführungen sind kurz und in leichtverständlicher Form gehalten. Die STAHLEISEN-BÜCHER bieten dem Ingenieur des Eisenhüttenwesens das unerläßliche Rüstzeug für seine tägliche Arbeit; dem auf einem Sondergebiet arbeitenden Fachmann geben sie Aufschluß über die Grenz- und Nachbargelände seiner Tätigkeit; dem Verbraucher und Weiterverarbeiter von Eisen und Stahl vermitteln sie die Möglichkeit, sich über Teilgebiete des Eisenhüttenwesens, die für sie bedeutsam sind, gründlich zu unterrichten; dem Forscher erschließen sie außerdem das Schrifttum, und schließlich sind sie dem Studierenden der Technik ein zuverlässiger Leitfaden.

Soeben erschien Band 1

Professor Dr.-Ing. Anton Pomp

Stahldraht, seine Herstellung und Eigenschaften

Größe DIN C 5 = 162 × 229 mm (XII/275 S. mit 265 Abb. u. 18 Zahlentafeln) In Gzln. RM 17.—
Für Mitglieder des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute RM 15.30

Das Stahldrahtziehen und die damit in Zusammenhang stehenden Arbeitsverfahren, wie Beizen, Glühen, Patentieren, Härten u. dgl., sind lange Zeit vor dem Einblick Fremder ängstlich behütet worden, und auch heute noch gibt es in der Drahtverfeinerungsindustrie Werke, die Besuchern die Besichtigung ihrer Stahldrahtpatentierungsanlage nicht gestatten, obwohl in zahlreichen Veröffentlichungen sich eingehende Schilderungen über deren Durchführung und zu erzielende Ergebnisse finden.

Auf dem Gebiete der Kaltformung im allgemeinen und dem des Drahtziehens im besonderen ist in den letzten beiden Jahrzehnten eine Fülle wissenschaftlicher Erkenntnisse gesammelt worden, deren Nutzbarkeit für die Praxis allen in der Drahtindustrie Tätigen dringend empfohlen werden kann. Darum ist in dem vorliegenden Buche neben dem rein Handwerklichen auch den wissenschaftlichen Grundlagen der verschiedenen Arbeitsverfahren in der Stahldrahtverfeinerung und den dabei eintretenden Änderungen der Eigenschaften des Werkstoffes ein breiter Raum gewidmet.

Im Mai erscheint Band 2

Dr.-Ing. habil. Werner Heiligenstaedt

Wärmetechnische Rechnungen für Industrieöfen

2., gänzlich umgearbeitete und erweiterte Auflage

Größe DIN C 5 = 162 × 229 mm (XII/340 S. mit 76 Abb. u. 109 Zahlentafeln) In Gzln. RM 19.20
Für Mitglieder des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute RM 17.20

Aus der Entstehungsgeschichte der Lehre von der Wärmetechnik des Industrieofens kann der Leser die Gewißheit entnehmen, daß die Rechnungsregeln, die Theorie, die das Buch vermittelt, alles andere als Schreibtischarbeiten sind. Sie sind das Ergebnis langer mühevoller Untersuchungen am Ofen im Betrieb. Das Buch stellt sich die Aufgabe, eine Brücke von der Theorie zu ihrer Anwendung zu schlagen. Zu diesem Zwecke mußten die Grundlagen, auf denen die Berechnungsregeln beruhen, beschrieben, die gewonnenen Erfahrungen systematisch eingeteilt und so verarbeitet werden, daß ihre Anwendung auf die vielfältigen Aufgaben der Praxis möglichst klar und einfach wurde. Die notwendigen mathematischen Fertigkeiten gehen nicht über die vier Grundrechnungen und die Lösung einfachster Gleichungen hinaus. Wo weitergehende Kenntnisse nicht zu umgehen waren, geben Schaubilder und Zahlentafeln die Lösung an. Schließlich sollen die zahlreichen Beispiele die Verbindung zwischen Lehre und Praxis enger gestalten.

Zahlreiche weitere Bände sind in Vorbereitung



VERLAG STAHLEISEN M. B. H., DÜSSELDORF